

## RHEIN - RUHR

# Tokio Hotel: Schulabschluss in Bochum

An der bundesweit einzigen Internetschule legten am Donnerstag zwei Teeniestars ihre Deutschprüfung ab. Wo Bill und Tom Kaulitz auftreten, herrscht normalerweise gewaltiger Fanrummel. Doch gestern ging es geheim zu

Von Jessica Buschmann

**Bochum.** Wenig Freunde habe er in der Schule gehabt. Meistens sei er am frühen Morgen schlecht gelaunt gewesen und nachmittags noch schlechter, weil der Schulbus jedes winzige Dorf rund um Magdeburg abklapperte. Erst nach zwei Stunden, gegen halb fünf, hielt der Bus an seiner Haltestelle. Nein, der Schulalltag ging Bill Kaulitz von Tokio Hotel seit jeher mächtig auf den Wecker. Seinem Zwillingbruder Tom übrigens genauso.

Daher haben sich Bill und Tom entschieden, ihren Realschulabschluss an der einzigen Internet-Schule Deutschlands zu machen: Der Web-Individual-

school in Bochum. Gestern legten sie dort ihre Abschlussprüfung in Deutsch ab.

Denn an der allgemeinen Schulpflicht, kommen die Zwillinge trotz ihres großen Erfolges nicht vorbei. Und an einen normalen Schulalltag wäre ohnehin kaum zu denken. Zu sehr wurden die Jungs von Tokio Hotel schon zu Beginn ihrer Karriere vor rund zwei Jahren auf dem Schulgelände von den Fans belagert.

Doch wer nun in Bochum einen riesigen Rummel erwartet hatte, wurde bitter enttäuscht. Niemand war gekommen. Szenarien von kreischenden Mädchen vor dem unscheinbaren Flachbau in der Nähe des Bochumer Haupt-



Bill und Tom mussten gestern zur Prüfung. Foto: dpa

bahnhofes blieben dem Lehrpersonal erspart. Denn die Kaulitzbrüder schrieben ihre Deutschprüfung unter strengster Geheimhaltung. Lediglich ein geparkter schwarzer Mini-Bus mit verdunkelten Fenstern und dem Kennzeichen „HH“ deutete darauf hin, dass die bessere Hälfte der vierköp-

figen Band Tokio Hotel tatsächlich vor Ort war. Ein Reporter hatte Wind von der Sache bekommen und sich auf die Lauer gelegt.

Seit diesem Schuljahr sind die Brüder an der Web-Individualschule angemeldet - wie

### Fanpost an die Schule

etwa Kinder von Managern und Diplomaten sowie langjährige Schulverweigerer. Die rund 40 Schüler büffeln jedoch allein, denn einen Klassenraum gibt es natürlich nicht. Jeder Schüler bekommt von den Lehrern Aufgaben zugemailt. Ganz individuell auf den Leistungsstand des Einzelnen abgestimmt. Nur Prüfungen müssen natürlich unter Auf-

sicht abgelegt werden. Bill Kaulitz findet das Konzept super, wie er der Internetseite jetzt.de verriet: „Das ist wie Fern-Uni.“

Der weiblichen Fanschar blieb der „Schulwechsel“ ihrer Superstars natürlich nicht verborgen. Lange wurde die Homepage der Schule mit Einträgen überschüttet. Irgendwann war ganz einfach der Server überlastet. Mittlerweile ist der Internetseite nur noch der Hinweis zu entnehmen: Die Tokio-Hotel-Anhänger mögen ihre Fanpost doch bitte an die Bravo schicken.

→ online Fotostrecken vom Tokio-Hotel-Konzert in Essen [derwesten.de/direkt](http://derwesten.de/direkt)

## Tokio Hotel: Schulabschluss in Bochum

An der bundesweit einzigen Internetschule legten am Donnerstag zwei Teeniestars ihre Deutschprüfung ab. Wo Bill und Tom Kaulitz auftreten, herrscht normalerweise gewaltiger Fanrummel. Doch gestern ging es geheim zu

BOCHUM. Wenig Freunde habe er in der Schule gehabt. Meistens sei er am frühen Morgen schlecht gelaunt gewesen und nachmittags noch schlechter, weil der Schulbus jedes winzige Dorf rund um Magdeburg abklapperte. Erst nach zwei Stunden, gegen halb fünf, hielt der Bus an seiner Haltestelle. Nein, der Schulalltag ging Bill Kaulitz von Tokio Hotel seit jeher mächtig auf den Wecker. Seinem Zwillingbruder Tom übrigens genauso.

Daher haben sich Bill und Tom entschieden, ihren Realschulabschluss an der einzigen Internet-Schule Deutschlands zu machen: Der Web-Individualschule in Bochum. Gestern legten sie dort ihre Abschlussprüfung in Deutsch ab.

Denn an der allgemeinen Schulpflicht kommen die Zwillinge trotz ihres großen Erfolges nicht vorbei. Und an einen normalen Schulalltag wäre ohnehin kaum zu denken. Zu sehr wurden die Jungs von Tokio Hotel schon zu Beginn ihrer Karriere vor rund zwei Jahren auf dem Schulgelände von den Fans belagert.

Doch wer nun in Bochum einen riesigen Rummel erwartet hatte, wurde bitter enttäuscht. Niemand war gekommen. Szenarien von kreischenden Mädchen vor dem unscheinbaren Flachbau in

der Nähe des Bochumer Hauptbahnhofes blieben dem Lehrpersonal erspart. Denn die Kaulitzbrüder schrieben ihre Deutschprüfung unter strengster Geheimhaltung. Lediglich ein geparkter schwarzer Mini-Bus mit verdunkelten Fenstern und dem Kennzeichen „HH“ deutete darauf hin, dass die bessere Hälfte der vierköpfigen Band Tokio Hotel tatsächlich vor Ort war. Ein Reporter hatte Wind von der Sache bekommen und sich auf die Lauer gelegt.

Seit diesem Schuljahr sind die Brüder an der Web-Individualschule angemeldet - wie etwa Kinder von Managern und Diplomaten sowie langjährige Schulverweigerer. Die rund 40 Schüler büffeln jedoch allein, denn einen Klassenraum gibt es natürlich nicht. Jeder Schüler bekommt von den Lehrern Aufgaben zugemailt. Ganz individuell auf den Leistungsstand des Einzelnen abgestimmt. Nur Prüfungen müssen natürlich unter Aufsicht abgelegt werden. Bill Kaulitz findet das Konzept super, wie er der Internetseite jetzt.de verriet: „Das ist wie Fern-Uni.“

Der weiblichen Fanschar blieb der „Schulwechsel“ ihrer Superstars natürlich nicht verborgen. Lange wurde die Homepage der Schule mit Einträgen überschüttet. Irgendwann war ganz einfach der Server überlastet. Mittlerweile ist der Internetseite nur noch der Hinweis zu entnehmen: Die Tokio-Hotel-Anhänger mögen ihre Fanpost doch bitte an die Bravo schicken.

Von Jessica Buschmann